



Sammlung Theaterzettel

Der Kurmärker und die Picarde

Schmidt, Hermann

1893-04-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Donnerstag, den 6. April 1893.

76. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Das Gefängniß.

Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Dr. Hagen, Privatgelehrter	Herr Bassermann.
Mathilde, seine Frau	Frl. Wittels.
Baron Walbeck	Herr Nieper.
Ramsdorf	Herr Schreiner.
Adelgunde von Delmenhorst	Frau Jacobi.
Friedheim, Gefängniß-Inspector	Herr Neumann.
Hermine, seine Tochter	Frl. Hennig.
Günther, Walbeck's alter Diener	Herr Bauer.
Pförtner eines Gefängnisses	Herr Hildebrandt.
Gerichtsdiener	Herr Strubel.

Der Kurmärker und die Picarde.

Genrebild in 1 Akt von L. Schneider. Musik von H. Schmidt.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Marie, Fermière	Frl. Raden.
Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im 3. Kurmärkischen Landwehr-Regiment	Herr Homann.

Scene: Ein französisches Dorf. Zeit: 1815.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Logen 2. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. und 3. Reihe	" 1.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Erstes Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2. 3. und 4. Reihe	" 4.50 " "	Zweites Parquet	" 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet	Mt. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerieloge	" —.80 " "
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	In der Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

W Bormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalizug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens			
	10 Uhr 15 ab.		

Freitag, den 7. April 1893. — 77. Vorstellung im Abonnement B.

Der Talisman.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benützung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.

Anfang 7 Uhr.